

Neophyten-Frühwarnliste des Kantons Thurgau

Diese Liste beinhaltet gebietsfremde Pflanzen, die in der Ostschweiz nachweislich verwildern und/oder,

- noch auf keiner Liste stehen (Schwarze Liste oder Watch Liste),
- auf einer Liste stehen, aber zu wenig im GIS gemeldet werden und daher wahrscheinlich unterschätzt werden,
- noch eher unbekannt sind,
- erst seit kurzem in Ausbreitung begriffen sind ODER
- unklar ist, ob sie in Zukunft invasiv werden und gut beobachtet werden müssen.

Mithilfe dieser Liste möchten wir auf diese Pflanzen aufmerksam machen und das Bewusstsein für deren Vorkommen in der Natur verstärken. Denn durch Prävention und dem Motto «Wehret den Anfängen» können grosse Schäden und teure Bekämpfungsmassnahmen verhindert werden.

Eine dieser Arten gefunden?

- Bitte im GIS eintragen denn diese Arten sind noch wenig gemeldet und das wahre Ausmass der Verbreitung ist weitgehend unbekannt («FlorApp» von Info Flora verwenden, falls die Art im Kantonalen GIS-App fehlt).
- Falls möglich: sofortige Bekämpfung Achtung: bitte nach Bekämpfung den GIS-Eintrag aktualisieren.

Kiwi/Chinesischer Strahlengriffel

Actinidia deliciosa







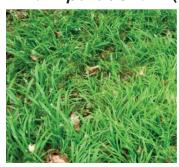
Herkunft: Asien

Herkunft: Asien

Liane, bis 9 m. Zweihäusig, ausdauernd, verholzend.
Junge Triebe rot behaart.
Blätter wechselständig und je nach Sorte unterschiedlich geformt, unterseits stets weich behaart.
Blütenfarbe: weiss.
Ausbreitung in: Wälder

Wunderlauch

Allium paradoxum (var. paradoxum)



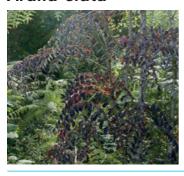




Geophyt/Kraut, bis 30 cm. Stängel dreikantig, mit einem einzigen Blatt. Blütenstand mit 1(-3) hängenden Blüten und kugeligen Brutzwiebeln. Blütefarbe: weiss, mit feinen grünen Längslinien. Ausbreitung in: gestörte Wälder und Gebüsche entlang von Flussufern auf feuchtem Boden.

Teufelskrückstock

Aralia elata







Strauch oder kleiner Baum, bis 5 m hoch. Mehrstämmig, dicht mit Stacheln besetzt. Blätter gefiedert, bis 80 cm lang, rote Herbstfärbung. Blütenfarbe: weiss. Frucht: beerenartige Steinfrucht, zur Reife tiefblau bis schwarz gefärbt. Ausbreitung in: Wälder

Herkunft: Nordamerika

Herkunft: Asien

Mahonie

Berberis aquifolium/Mahonia aquifolium







Strauch, immergrün, bis 2 m hoch, ohne Dornen. Zusammengesetzte Blätter, im Winter oft rötlich verfärbt. Schattentolerant. Blütenfarbe: gelb. Frucht: purpurschwarze, bläulich bereifte Beeren. Ausbreitung in: Gärten, Hecken, Wälder

Herkunft: Asien

Herkunft: Asien

Julianas Berberitze

Berberis julianae







Strauch, immergrün (die einheimische B. vulgaris ist sommergrün), 2–3 m hoch. Blätter quirlig angeordnet, mit langen Blattdornen besetzt. Blütenfarbe: gelb. Frucht: längliche, blaubereifte Beeren. Ausbreitung in: Wälder

Rundblättriger Baumwürger

Celastrus orbiculatus







Kletterpflanze, bis 30 m, sommergrün. Blätter wechselständig mit variabler Blattform, je nach Alter des Triebs. Schattentolerant und sehr wuchskräftig. Blütenfarbe: grün bis weisslich.

Frucht: kugelförmige, dreiteilige Kapsel, gelb-orange Ausbreitung in: Sukzessionsflächen, Hecken, Wälder

Seidiger Hornstrauch

Cornus sericea







Strauch, sommergrün. Rote Zweige. Blütenfarbe: weiss. Frucht: weiss-hellgrau. Unterschied zu einheimischem Hartriegel (Cornus sanguinea): Blattnervatur mit mehr als vier Paaren an Seitennerven (5–7) Ausbreitung in: Gebüsche, Hecken, Wälder

Herkunft: Nordamerika

Herkunft: Südamerika (?)

Sumatra-Berufkraut

Conyza sumatrensis







Kraut, bis 2 m hoch. Blätter lanzettlich und mehrnervig, oft mit kleinen Zähnchen, Blattrand nicht behaart. Blütenstand zylindrisch bis pyramidal, äusserst vielblütig. Ausbreitung in: Ruderalflächen, Wiesen (?)

Herkunft: Nordamerika

Kanadisches Berufkraut

Conyza canadensis







Kraut, bis 120 cm hoch. Stängel und Blattrand abstehend behaart. Blätter schmal-lanzettlich und ganzrandig. Blütenstand flaschenbürstenförmig, äusserst vielblütig. Zungenblüten zumindest bei einigen Köpfchen vorhanden. Ausbreitung in: Ruderalflächen, Wiesen (?)

Herkunft: Südamerika

Südamerikanisches Berufkraut

Conyza bonariensis







Kraut, bis 60 cm hoch.
Hauptachse teilweise von den Seitenästen überragt.
Stängel dicht anliegend behaart, mit einigen langen Haaren. Blätter lineal und einnervig, Blattrand oft lang behaart. Blütenrispen aus relativ wenigen Köpfchen.
Hüllblätter an Spitze oft rötlich.

Ausbreitung in: Ruderalflächen, (Wiesen?)

Kleinblättrige Zwergmispeln

Cotoneaster divaricatus/C. franchetii/C. horizontalis (Abb.)







Sträucher, sommergrün. Blätter wechselständig, maximal 3 cm lang, meist kleiner als 1 cm. Rote Herbstfärbung. Blütenfarbe: weiss-hellrosa. Frucht: leuchtend rot. Ausbreitung in: Trockenwei-

Blasige Steinmispel/Runzelige Zwergmispel

Cotoneaster bullatus







Herkunft: Asien

Herkunft: Asien

Herkunft: Asien

Herkunft: Asien

Strauch, sommergrün, bis 2 m hoch. Blätter durch das Adernetz runzelig, oberseits glänzend, unterseits graugrün behaart. Blütenfarbe: weiss-blassrosa. Frucht: leuchtend rot. Ausbreitung in: Hecken, Strauchflächen, Bergwälder

Weidenblättrige Steinmispel

Cotoneaster salicifolius







Strauch, immergrün, bis 5 m hoch. Blätter lanzettlich und leicht runzelig, oberseits glänzend, unterseits filzig. Blattstiel häufig rot gefärbt. Blütenfarbe: weiss. Frucht: leuchtend rot. Ausbreitung in: Offene Flächen, Mischwälder, Bergwälder

Kletter-Spindelstrauch

Euonymus fortunei







Aufsteigender Halbstrauch, immergrün, bis 10 m hoch. Mit Haftwurzeln und steriler Kletterphase (wie Efeu). Oft mit panaschierten Blättern und variabler Blattform (Ziersorten). Schattentole-

Blütenfarbe: gelbgrün bis weisslich.

Frucht: Kapsel, ähnlich dem nah verwandten Pfaffenhütchen

Ausbreitung in: Wälder

Immergrüne (Kriech-) Heckenkirsche

Lonicera nitida (und L. pileata)







Sträucher, immergrün. Blätter gegenständig, klein (bis 1,5 cm: L. nitida; bis 4 cm: L. pileata), oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller. Blütenfarbe: gelblich-weiss. Frucht: glänzend dunkelvio-

lett (nitida) bis glasig-violett

Ausbreitung in: Wälder

Paulownie/Blauglockenbaum

Paulownia tomentosa







Herkunft: Asien

(pileata).

Herkunft: Asien

Baum, sommergrün. Schnellwachsend: bis 4 m/Jahr.
Blätter bis über 30 cm lang.
Blütenfarbe: lila-blau-violett.
Frucht: Nussförmige Kapseln (verbleiben im Winter am
Baum -> Bestimmungshilfe).
Ausbreitung in: Gebüsche,
Wälder, Ödland, Stadt

Gewöhnliche Blasenkirsche/Lampionblume

Physalis alkekengi







Herkunft: Asien

Herkunft: Asien

Mehrjährige Staude, bis 60 cm (bis 1 m für var. franchetii). Mit unterirdischen Rhizomen, wuchernd. Blütenfarbe: weiss. Frucht: mennigrote, glänzende Beere (ungeniessbar), umhüllt von einem orangen «Lampion». Ausbreitung in: Waldränder, Schuttplätze

Kaukasische Flügelnuss

Pterocarya fraxinifolia







Baum, bis 25 m hoch. Wurzelausläufer führen zur Bildung von dichtem Buschwerk in direkter Nähe des Stammes und in bis zu 30 m Entfernung. Blätter unpaarig gefiedert, gesägt, nicht aromatisch (vgl. Juglans). Ausbreitung in: rund um Anpflanzungen in Gärten, Parks, entlang von Strassen

Vielblütige Rose

Rosa multiflora







Herkunft: Asien

Strauch, bis 2 m. Die für Rosen typischen Nebenblätter sind auffällig kammförmig zerschlitzt (siehe Abbildung). Bildet sehr viele Blüten in Rispen aus. Blütenfarbe: weiss bis blassrosa. Frucht: dunkelrot. Ausbreitung in: Ballungsräume, Bahntrassen, Hecken

Japanische Weinbeere/Rotborstige Himbeere

Rubus phoenicolasius







Strauch, die Wuchsform entspricht der Brombeere. Die Schösslinge sind leicht an ihrer roten Farbe zu erkennen, da sie dicht mit rötlichen Drüsenborsten besetzt sind. Blütenfarbe: rosa oder weiss. Frucht: Ähnelt der Himbeere

Herkunft: Asien

Herkunft: Asien

Ausbreitung in: Wälder

Herkunft: Asien

Chinesische Hanfpalme

Trachycarpus fortunei







Palme, bis 15 m hoch. Stamm bis 20 cm dick. Zweihäusig. Blütenfarbe: gelb. Früchte: zuerst grünlich, später schwarzpurpurn. Ausbreitung in: Feuchte Waldstandorte (Tessin), wärmebegünstigte Standorte (Nördlich der Alpen)

Runzelblättriger Schneeball

Viburnum rhytidophyllum







Strauch, immergrün, bis 4 m hoch. Blätter länglich (bis 20 cm) und stark runzelig, unterseits filzig behaart. Blütenfarbe: weiss bis gelblich. Frucht: zuerst rot, zur Reife hin schwarz gefärbt. Ausbreitung in: Wälder und Gebüsche

Haben Sie Fragen zu den aufgeführten Pflanzen oder fehlt eine Art auf dieser Liste? Dann melden Sie sich bei der Fachstelle Biosicherheit neobiota.afu@tg.ch oder 058 345 51 67